

Lehrer: L. Bonin, W. Altvater, C. B. Möller; technischer Lehrer: H. Gutmann; Vorlesungslehrer: W. A. F. Vogler, H. Kühl, H. Schillhorn.

Schuldiener: H. H. Langbein, Wohnung im Schulhaus.

### B. Höhere Mädchenschule.

Behnstraße 24.

Die Michaelis 1876 eröffnete Schule hat die Aufgabe, ihren Schülerinnen eine dem weiblichen Geschlechte angemessene höhere Bildung zu vermitteln. Sie hat 9 aufsteigende Klassen und eine sich daran anschließende als la bezeichnete Fortbildungsklasse, mit zu 296 Schülerinnen. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt vierteljährlich in Classe IX und VIII 30, in Classe VII bis Ia 36 M., für fremde Schülerinnen in allen Classem 50 Prozent mehr. Seit Ostern 1899 ist mit den höheren Mädchenschulen ein Seminar für fünfjährige Lehrerinnen an Mittels- und höheren Mädchenschulen verbunden, dem seit 1898 die Berechtigung zur Absolvierung von Abgangsprüfungen zusteht. Die höchsten Jöchlungen haben an Schulgeld vierteljährlich 40 M., fremde 60 M. zu entrichten. Gegenwärtige Zahl der Seminaristinnen 50.

Das Lehrer-Collegium besteht aus dem Director M. Th. Wagner, den Oberlehrern Professor E. Hoff, Professor Dr. G. Warneke, Dr. L. Räßbender und J. F. Bradt; den ordentlichen Lehrern Chr. Wächter, W. Peper und H. Hilpert; der Oberlehrerin Fr. A. G. M. Dick, den Lehrerinnen Fr. H. Hell, Fr. v. Passow, M. W. Brand, L. G. Grundmann, S. Schröder und M. Peters; der Handarbeitslehrerin Fr. G. Beckmann, deren Gehälften Fr. M. Möller; Beichleinlehrerin: Fr. A. Heede.

Custos: C. Heinrich, Wohnung im Kellergesch. des Schulhauses.

### C. Mittelschulen.

1) Die 1. Mittelschule für Knaben in der ehemaligen Kaserne an der Schauenburgerstraße. Die am 1. Juli 1868 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der "Allgem. Bestimmungen" vom 15. October 1872. Sie hat zwei Klassenzüge von je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 765 Schülern. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit vierfacher Stundenzahl und gesteigernden Lehrzielen, ertheilt wird. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Classem VII—IX 12 M., in den Classem I—VI 18 M. vierteljährlich; für fremde Schüler 18 M. bezw. 27 M.

Rector: J. Schmarje; Hauptlehrer: B. Horstmann; Lehrer: Th. Leeser, G. S. R. Ebert; J. Struve, C. Haan, J. F. A. Horms, N. C. Olejen, C. J. Petersen, G. J. Chlert, N. Holm, C. Stapelfeldt, W. Thommen, A. Löfe, C. Möller, G. Speck, G. Meyer, C. J. J. Hell, M. Johannsen, Heinrich Eode, Fr. Hoff; Beichleinlehrer für die Knaben-Mittelschulen: E. Dörflitz und J. F. M. Lienau. — Schuldiener: Ramde.

2) Die 2. Mittelschule für Knaben im Schulhause an der Sommerüberstraße. Sie ist nach denselben Grundsätzen wie die 1. Mittelschule für Knaben eingerichtet und hat z. Zt. eine Klassenzüge mit 9 aufsteigenden Klassen und eine 2. in der Entwicklung begriffene Klassenzüge von 7 Klassen, eine 3. Klassenzüge mit 3 Klassen mit zusammen 826 Schülern. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.

Rector: C. Tödt; Hauptlehrer: H. G. Barnstorff; Lehrer: A. Ruhe, O. Trede, G. Schumacher, A. C. Schaf, H. Haage, J. C. Lindemann, B. Kruse, J. Weßel, H. F. Grünen, J. Schmid, W. Ingwersen, H. Lindemann, H. C. Schekel, H. Schröder, P. Bandis, N. F. Möckelmann, D. Wentorf, Lindemann, Frankenberger; — Schuldiener: Schie.

3) Die 3. Mittelschule für Knaben im Schulhause an der Rothenstraße. Die nach denselben Grundsätzen wie die 2. Knaben-Mittelschule eingerichtete Schule ist noch in der Entwicklung begriffen und hat z. Zt. eine Klassenzüge mit 9 aufsteigenden Klassen und eine in der Entwicklung begriffene Klassenzüge von 8 Klassen mit zusammen 690 Schülern.

Rector: J. H. J. P. Linjær; Hauptlehrer: R. Adam; Lehrer: J. Stange, G. Thommen, G. Blunk, J. F. W. Bucht, J. H. Thommen, M. Böttcher, C. G. Jochim, H. Schröder, H. H. Rohwer, C. Bucht, H. F. T. Kofel, H. Oppermann, J. B. Stehr, G. K. Witow, J. Broderen, Stürke. — Schuldiener: Dreyer.

4) Die 1. Mittelschule für Mädchen in der ehemaligen Kaserne an der Wiedenstraße. Die Ostern 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der "Allgem. Bestimmungen" vom 15. October 1872 mit Unterricht im Englischen und Französischen; sie hat zwei Klassenzüge von je 8 aufsteigenden Klassen mit zusammen 564 Schülerinnen. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Classem VI bis VIII 12 M., in den Classem I bis V 18 M. vierteljährlich; für fremde Schülerinnen 18 M. bezw. 27 M.

Rector: J. F. Dücker; Hauptlehrer: Th. Siem; Lehrer: J. F. Lindemann, H. C. Föhr, H. C. M. Denner, P. S. Petersen; Lehrerinnen: Fr. J. Loges, C. Schardorff, C. Clemenz, C. Eller, C. Schmidt, Harders, Saggau, M. Plaas, D. Schönberg, A. Andreßen; Lehrerin für Turnen: Fr. M. Koopmann; für Zeichnen: Fr. C. Bölders; für Handarbeiten: Fr. M. A. L. v. Winterfeld, Frau J. Petersen. — Schuldiener: Grotz.

5) Die 2. Mittelschule für Mädchen im Schulhause an der Rothenstraße. Sie ist eine Mittelschule im Sinne der "Allgem. Bestimmungen" vom 15. October 1872 mit Unterricht im Französischen und Englischen und hat 8 aufsteigende Klassen und 7 Parallelklassen mit zusammen 561 Schülerinnen. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.

Rector: A. Hollmann; Hauptlehrer: J. Hell; Lehrer: J. Loh, J. Johannsen, J. W. C. Roy, Sievers, P. Fries; Lehrerinnen: Fr. A. J. D. R. Holmberg, A. M. Quandt, M. Schm, A. Ebert, M. M. Lemke, A. C. Frauen, J. S. C. Gottschalk, C. Trappe; Lehrerinnen für Handarbeiten: Fr. G. Thiel, A. Wolff; Gehälften: M. Kijon. — Schuldiener: Dreyer.

6) Die 3. Mittelschule für Mädchen im Schulhause an der Sommerüberstraße. Sie ist Ostern 1900 nach denselben Grundsätzen wie die 1. und 2. Mädchens-Mittelschule neu errichtet und hat 8 aufsteigende Klassen und 3 Parallelklassen mit zusammen 464 Schülerinnen. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.

Rector: P. Neumann; Hauptlehrer: F. Runge; Lehrer: H. Carlén, Christianen, A. Blome; Lehrerinnen: G. Schnoor, M. C. Petras, C. A. C. Möller, L. Weißthal, L. F. A. D. Rudolph, C. Kunze; Lehrerinnen für Handarbeiten: G. Magnus, A. Dettmann. — Schuldiener: F. hse.

### D. Volkschulen.

Die den Vorschriften der "Allgemeinen Bestimmungen" vom 15. Oct. 1872 für die mehrklassige Volkschule entsprechend eingerichteten Volkschulen haben 6 aufsteigende Klassen mit zweijährigem Lehrgange in der obersten und je einjährigem Lehrgange in allen übrigen Classem. Der Unterricht ist unentgeltlich.

1) Die 1. Knaben-Volkschule an der Weidenstraße. Rector: H. Ossenbrüggen; Hauptlehrer: F. W. Holdorf; Lehrer: F. Strampfer, J. Föhr, J. M. Henning, R. Both, H. A. Friedrich, A. Ulbers, J. H. C. Wulf, H. Clausen; Lehrerinnen: Fr. H. Steinbremmer, Mahns, M. Stern, M. Heinrich, M. Schneider.

Die Schule hat 14 Klassen mit 894 Schülern. Schuldiener: Bertram.

2) Die 2. Knaben-Volkschule an der Hafenstraße. Rector: G. Jensen; Hauptlehrer: J. W. Schönfeld; Lehrer: W. Gerant, C. Deede, P. W. Brahm, P. B. Petersen, F. C. A. Brest, G. Weipholz, Th. Duggen; Lehrerinnen: G. Sieids, M. Berghoff, G. Rohweder, C. Hanlen, A. Mangels.

Die Schule hat 18 Klassen mit 812 Schülern. Schuldiener: Schweim.

3) Die 3. Knaben-Volkschule an der Adlerstraße. Rector: H. C. Ehlers; Hauptlehrer: A. Wulff; Lehrer: A. Niessen, C. Andersen, T. Boh, C. C. Wendorff, J. J. A. Brahm, M. U. Thommen, C. H. Clausen; Lehrerinnen: Fr. C. Åbar, J. Dahlom, D. Stender, Fedderen, Klind.

Die Schule hat 13 Klassen mit 815 Schülern. Schuldiener: Rosenheim.

4) Die 4. Knaben-Volkschule an der Bahrenfelderstraße. Rector: J. H. Heinze; Hauptlehrer: J. H. C. Stender; Lehrer: J. J. C. Schnittger, F. C. H. H. Friedrichs, H. Ulters, J. H. C. Harbeck, C. F. Sch, J. C. E. Witt, J. A. Jacobin, S. G. J. Kestner; Lehrerinnen: H. L. S. Wöhde, C. H. Regenbahn, S. Schröder, Krüger, Ehlers.

Die Schule hat 15 Klassen mit 891 Schülern. Schuldiener: Thielotter.

5) Die 5. Knaben-Volkschule an der Lagerstraße. Rector: H. C. A. Trautau; Hauptlehrer: A. Spahr; Lehrer: A. Schmidt, D. F. Petzwiß, J. C. H. Hüttinger, J. A. Clausen, J. F. W. Marx, H. J. Clausen, C. Stuf, P. F. Brühl, J. A. D. Juhl, F. C. H. Hildebrandt, W. Höles, W. C. T. Boesiger; Lehrerinnen: G. C. M. Schmidt, Riesby, W. Hopp.

Die Schule hat 16 Klassen mit 981 Schülern. Schuldiener: Braasch.

6) Die 6. Knaben-Volkschule an der Luciusstraße. Rector: J. Clausen; Hauptlehrer: J. Dammann; Lehrer: H. H. Brodersen, C. F. T. Wille, H. F. Hell, A. H. F. Müller, J. C. Bold, D. Möller, G. Braun, H. Kühl, H. Stender, H. Clausen; Lehrerinnen: Fr. H. Donnermann, M. Rees, L. Löfje.

Die Schule hat 14 Klassen mit 835 Schülern. Schuldiener: Weßhalen.

7) Die 7. Knaben-Volkschule an der II. Freiheit. Rector: W. Lahrsen; Hauptlehrer: A. Schnad; Lehrer: O. B. F. Egert, W. Missfeld, C. Hanlen, P. R. Dammann, J. Karnay, J. R. Carstenen, B. Bild, G. H. W. Proppe, C. H. Schmalinaf; Lehrerinnen: Fr. M. Gebhard, A. M. Schneider, L. Löfje.

Die Schule hat 13 Klassen mit 845 Schülern. Schuldiener: Müller.

8) Die 8. Knaben-Volkschule an der Bürgerstraße. Rector: W. Weißler; Hauptlehrer: W. Rabendorff; Lehrer: G. Bohm, C. C. Muggenburg, C. Schröder, M. J. C. C. Homann, G. C. Niessen, H. Ernst, C. G. Schaft, G. Grose, K. Kluth; Lehrerinnen: Fr. C. H. Clausen, E. Schulz, B. Eder\*.

Die Schule hat 14 Klassen mit 889 Schülern. Schuldiener: Kühnid.

9) Die 9. Knaben-Volkschule an der Adolphstraße. Rector: J. Stehn; Hauptlehrer: J. H. F. Åbar; Lehrer: G. Bohm, G. Oppermann, J. J. W. Wendorff, J. Schröder, M. J. C. C. Homann, G. C. Niessen, W. Thomahlen, C. G. Landau, J. J. C. H. Stuhle, F. Schent; Lehrerinnen: Fr. A. F. A. H. Kannen, W. Hopp\*.

Die Schule hat 10 Klassen mit 881 Schülern. Schuldiener: Burghardt.

10) Die 10. Knaben-Volkschule an der gr. Brunnentstraße. Rector: L. C. Bindrich; Hauptlehrer: H. Homer; Lehrer: J. C. A. Meunes, W. Beud, W. A. Grönwald, J. C. W. Christianen, J. C. G. Groth, H. A. Bielefeldt.

Die Schule hat 8 Klassen mit 514 Schülern. Schuldiener: Haas.

11) Die 11. Knaben-Volkschule an der Bürgerstraße. Rector: J. W. M. F. Jensen, J. Agger, O. Landsmann; Lehrerinnen: Fr. C. H. David, J. W. Pump, H. Abbaas, C. F. A. Höller, M. E. Wagns, G. A. W. Kietmann, F. C. M. Dempfert, A. Fülscher; Lehrerinnen: M. G. Petersen, G. J. Mannhardt, B. Eder\*.

Die Schule hat 13 Klassen mit 776 Schülern. Schuldiener: Kühnid.

12) Die 1. Mädchens-Volkschule an der gr. Wilhelmstraße. Rector: W. Petersen; Hauptlehrer: G. Hahn; Lehrer: J. C. Nieden, J. M. C. Jensen, J. Agger, O. Landsmann; Lehrerinnen: Fr. C. Nieden, Th. Debens, M. C. F. Sadmann, M. Plaas, F. A. Befede, M. Tant, A. Engelbrecht; Lehrerinnen für Handarbeiten: Frau Meyer, Fr. W. Moos, F. Romens; Gehälften: Fr. J. Petersen.

Die Schule hat 13 Klassen mit 771 Schülerinnen. Schuldiener: Schröder.

13) Die 2. Mädchens-Volkschule an der Wilhelmstraße. Rector: G. F. Horstmann; Hauptlehrer: G. Runge; Lehrer: P. H. Jes, J. Timm,

\* An 2 Schulen beschäftigt.